SONNTAG 04. SEPTEMBER 2011

JÜDISCHES KULTURMUSEUM
AUGSBURG SCHWABEN

Europäischer Tag der jüdischen Kultur

IN BAYERISCH-SCHWABEN UND MÜNCHEN

netzwerk
HISTORISCHE SYNAGOGENORTE IN BAYERISCH-SCHWABEN

ENTDECKEN SIE DAS KULTURELLE ERBE DER JUDEN IN BAYERISCH-SCHWABEN UND MÜNCHEN

IN EUROPA

Schon zum zwölften Mal veranstalten jüdische und nichtjüdische Organisationen gemeinsam den Europäischen Tag der jüdischen Kultur. In 26 europäischen Ländern – von Schweden bis in die Türkei, von Großbritannien bis in die Ukraine – stehen an diesem Tag Kulturdenkmäler wie Synagogen, Friedhöfe, Schulhäuser, Ritualbäder, Museen und Gedenkstätten zur Besichtigung offen.

Dieses Jahr steht der Tag unter dem Motto „Facing the Future – Der Zukunft begegnen". In vielen deutschen Großstädten gibt es heute dank der Zuwanderung aus der ehemaligen Sowjetunion wieder jüdische Gemeinden mit Zukunft. In den meisten kleineren Ortschaften jedoch, in denen früher Juden lebten, existiert seit der Shoa kein jüdisches Leben mehr. Umso wichtiger sind die Bemühungen von kommunalen und privaten Initiativen vor Ort, die vorhandenen Zeugnisse jüdischen Lebens für die Nachwelt zu erhalten und die Erinnerung an früheres jüdisches Leben auch in Zukunft vor Ort lebendig zu halten.

Machen Sie sich auf den Weg und entdecken Sie ehemalige und aktuelle Stätten jüdischen Lebens in Ihrer Region!

Der Tag lädt dazu ein, das historische und kulturelle Erbe der Juden in Europa kennen zu lernen. Er steht diesmal unter dem Motto: „Facing the Future – Der Zukunft begegnen".

IN AUGSBURG UND BAYERISCH-SCHWABEN

Zahlreiche Einrichtungen in Bayerisch-Schwaben sowie darüber hinaus im oberfränkischen Schopfloch und im württembergischen Bopfingen-Oberdorf beteiligen sich in diesem Jahr wieder an dem vom Jüdischen Kulturmuseum Augsburg-Schwaben organisierten Programm am Europäischen Tag der jüdischen Kultur.

Entdecken Sie das kulturelle Erbe der Juden in Augsburg und Bayerisch-Schwaben. Stadtrundgänge und Friedhofsführungen*, Vorträge, eine Podiumsdiskussion, ein Flohmarkt und Konzerte sowie kulinarische Spezialitäten machen Sie mit jüdischer Kultur und Geschichte in der Region vertraut. Dabei lernen Sie verschiedene Ansätze kennen, jüdische Kulturdenkmäler für kommende Generationen zu bewahren.

In Augsburg steht die einzige Großstadtsynagoge Bayerns, die die Zerstörungen der NS-Zeit überdauert hat. Sie ist das Zentrum einer Gemeinde, die heute größer ist als vor dem Krieg. Bei einem Besuch des Jüdischen Kulturmuseums können Sie den prachtvollen Kuppelbau besichtigen und mit Mitgliedern der Gemeinde ins Gespräch kommen.

Wir haben auch in diesem Jahr die Veranstaltungen so koordiniert, dass Sie mehrere Orte nacheinander besuchen können.

* Herren werden gebeten, bei den Friedhofsbesuchen eine Kopfbedeckung zu tragen.

In Augsburg können Sie mit dem Rabbi lernen, sich Themenführungen durch das Museum anschließen sowie den zukünftigen Kantor der Gemeinde kennenlernen. Kinder und Jugendliche haben Gelegenheit, ein hebräisches Lied zu lernen oder sich in hebräischer Schrift zu versuchen. Den ganzen Tag über versorgen Mitglieder der Gemeinde Sie mit Leckereien aus der jüdischen Küche russischer Prägung. Der Tag klingt in der Synagoge aus mit einem Konzert der Klesmer-Gruppe GLOBAL SHTETL BAND. Das Trio aus Nürnberg kombiniert virtuos traditionellen Klesmer und jiddischen Gesang mit anderen Musikstilen wie Mambo und Rumba, Jazz und Reggae. Freuen Sie sich auf mitreißende Melodien und intensive Musik voller Überraschungen.

Augsburg und 15 ehemalige Synagogen-Orte in der Region und darüber hinaus laden Sie ein, unterschiedlichste Zeugnisse jüdischer Kultur zu entdecken.

IN MÜNCHEN

Die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern umfasst mit ihren rund 9.500 Mitgliedern die zweitgrößte jüdische Gemeinschaft in der Bundesrepublik. Am 9. November 2006 konnte sie eine neue Hauptsynagoge eröffnen. Ein historisches Ereignis: Denn damit kehrte die Kultusgemeinde – 68 Jahre nachdem die vormalige Hauptsynagoge im Sommer 1938 an der Herzog-Max-Straße zerstört worden war – wieder ins Stadtbild zurück. Über 170.000 Besucher haben die neue Synagoge „Ohel Jakob" (Zelt Jakobs) seit der Eröffnung besichtigt.

Die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern ist mit dem viel beachteten neuen Jüdischen Zentrum am St.-Jakobs-Platz ins Herz der Landeshauptstadt zurückgekehrt.

AUGSBURG

Veranstalter: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg Schwaben zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg

PROGRAMM

11.00 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür in der Synagoge und im Jüdischen Kulturmuseum.
11.00 Uhr Begrüßung.
11.30 Uhr Lernen mit dem Rabbi.
Vortrag von Landesrabbiner em. Dr. h.c. Henry Brandt, Augsburg.
12.00 Uhr Hebräisch-Schnupperkurs für Kinder.
12.30 / 13.30 / 14.30 und 15.30 Uhr Thematische Kurzführungen durch Museum und Synagoge.
13.00 Uhr Zukunft in einer bedrohten Zeit.
Zionistisch-landwirtschaftliche Ausbildung in Schwaben.
Vortrag von Eva Dobberkau, Wiss. Volontärin des JKM.
14.00 Uhr Lieder-Workshop für Kinder mit Nikola David: Wir lernen ein hebräisches Lied.
15.00 Uhr Was macht eigentlich ein Kantor? Nikola David, zukünftiger Kantor der Israelitischen Kultusgemeinde erzählt von der Ausbildung und den Aufgaben eines Kantors.
16.00 Uhr Eine neue Zukunft in Deutschland.
Podiumsgespräch mit Mitgliedern der Israelitischen Kultusgemeinde über ihre Anfänge in Deutschland.
Eintritt frei. Führungen 4/2 Euro.
17.00 Uhr Konzert der GLOBAL SHTETL BAND in der Synagoge.
Eintritt 10/8 Euro.
Ort: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben, Halderstr. 6 – 8.
Auskunft unter Tel.: 0821/513658 (Jüdisches Kulturmuseum).

ALTENSTADT-ILLEREICHEN

Veranstalter: Marktgemeinde Altenstadt-Illereichen

PROGRAMM

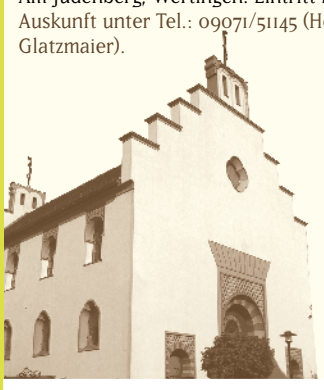
18.00 Uhr Enthüllung einer Gedenktafel für den letzten jüdischen Lehrer von Altenstadt, Hermann Rose, anschließend Führung durch das ehemalige jüdische Viertel.
Treffpunkt: Hermann-Rose-Platz (bisher Marktplatz). Eintritt frei.
Auskunft unter Tel.: 08337/8671 (Günther Backhaus).

BINSWANGEN

Veranstalter: Förderkreis Synagoge Binswangen e.V.

PROGRAMM

14.00 – 17.00 Uhr Alte Synagoge zur Besichtigung geöffnet.
15.00 Uhr Film „Die Schul bewahren", eine Dokumentation über die Geschichte der Juden in Binswangen und Schwaben und der Alten Synagoge, erstellt im Auftrag des Förderkreises.
Eintritt frei.
19.00 Uhr Konzert des DUOS ORTNER/ROBERTS.
Eintritt 12 Euro. Reservierungen unter Tel.: 09071/51145.
Ort: Alte Synagoge, Judengasse 3.
14.00 – 17.00 Uhr Jüdischer Friedhof* geöffnet zur Besichtigung.
Ort: Am Judenberg, Wertingen. Eintritt frei.
Auskunft unter Tel.: 09071/51145 (Hedwig Regensburger-Glatzmaier).



BOPFINGEN-OBERDORF

Veranstalter: Trägerverein ehemalige Synagoge Oberdorf e.V.

PROGRAMM

12.00 – 19.00 Uhr Gedenk- und Begegnungsstätte zur Besichtigung geöffnet.
14.00 Uhr Führung durch die Gedenkstätte.
Im Anschluss musikalische Umrahmung mit dem DUO JABADAO (jüdische und jiddische Lieder),
Gespräche bei israelischem Wein und Gebäck.
Ort: Gedenk- und Begegnungsstätte ehemalige Synagoge Bopfingen-Oberdorf, Lange Straße 13. Die Gedenkstätte ist in Oberdorf ausgeschildert. Eintritt frei.
Auskunft unter Tel.: 07362/80126 (Felix Sutschek).

BUTTENWIESEN

Veranstalter: Gemeinde Buttenwiesen

PROGRAMM

14.00 – 17.00 Uhr Ehemaliges jüdisches Ritualbad zur Besichtigung geöffnet, Präsentation der archäologischen Grabungsergebnisse.
15.30 Uhr Führung durch das ehemalige Ritualbad und über den jüdischen Friedhof.*
Treffpunkt: Ehemaliges Ritualbad, Schulplatz 8.
Eintritt frei.
Auskunft unter Tel.: 08274/999913 (Dr. Johannes Mordstein).

FELLHEIM

Veranstalter: Förderkreis Synagoge Fellheim e.V.

PROGRAMM

19.30 Uhr Vortrag von Dr. Joachim Hahn, Plochingen, mit musikalischer Untermalung: „Das Ende eines Dornröschenschlafes."
Synagogenrestaurierungen im süddeutschen Raum.
Ort: Foyer des Schloss Fellheim, Ulmer Straße 6.
Eintritt 3 Euro.
Auskunft unter Tel.: 08335/987333 (Christian Herrmann).

FISCHACH

Veranstalter: Marktgemeinde Fischach

PROGRAMM

11.00 Uhr Eine Führung über den jüdischen Friedhof* erschließt den Besuchern die jüdische Vergangenheit der Marktgemeinde.
Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Kohlbergstraße.
Eintritt frei.
Auskunft unter Tel.: 08236/5810 (Gemeindeverwaltung).

HAINSFARTH

Veranstalter: Freundeskreis der Synagoge Hainsfarth e.V.

PROGRAMM

14.00 – 18.00 Uhr Tag der offenen Tür in der ehemaligen Synagoge Hainsfarth.
Führungen durch die ehemalige Synagoge und über den jüdischen Friedhof*.
Eintritt frei.
19.00 Uhr Konzert mit dem ENSEMBLE SHOSHANA (jüdische Musik).
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
Ort: Ehemalige Synagoge Hainsfarth, Jurastraße 7.
Auskunft unter Tel.: 09082/2270 (Gemeinde Hainsfarth).

HARBURG

Veranstalter: Stadt Harburg

PROGRAMM

14.00 Uhr Führung über den jüdischen Friedhof*. Friedrich Thum, ehrenamtlicher Betreuer des Friedhofs, erläutert die schönsten und aussagekräftigsten der ca. 250 Grabsteine.
Treffpunkt: Eingang Jüdischer Friedhof (am Sendeturm rechts).
Eintritt frei.
Auskunft unter Tel.: 09080/559 (Friedrich Thum).

ICHENHAUSEN

Veranstalter: Stiftung ehemalige Synagoge Ichenhausen

PROGRAMM

14.00 – 17.00 Uhr Ehemalige Synagoge und jüdischer Friedhof* geöffnet.
14.00 / 15.30 Uhr Führungen durch die ehemalige Synagoge und die freigelegte Mikwe (jüdisches Ritualbad).
Ort: Ehemalige Synagoge Ichenhausen – „Haus der Begegnung", Vordere Ostergasse 22.
Eintritt frei.
Auskunft unter Tel.: 08223/400552 (Inge-Ruth Müller).

KRUMBACH

Veranstalter: Heimatverein Krumbach e.V.

PROGRAMM

14.00 Uhr Führung „Hürbener Juden verstreut in alle Welt".
Treffpunkt: Heimatmuseum, Heinrich-Sinz-Straße 3 – 5, Krumbach-Hürben.
Eintritt frei.
19.00 Uhr Klesmer-Konzert der Gruppe MESINKE.
Ort: Aula im Schulzentrum, Talstraße 70, Krumbach.
Eintritt 12 Euro inklusive ein Glas koscherer Wein und Hürbener Berches.
Auskunft unter Tel.: 08282/7962 (Wilhelm Fischer).

MEMMINGEN

Veranstalter: Stadtmuseum Memmingen

PROGRAMM

10.00 – 17.00 Uhr Stadtmuseum geöffnet bei freiem Eintritt.
11:00 / 14:00 Uhr Sonderführung durch die Abteilung des Museums „Jüdisches Leben in Memmingen" unter Berücksichtigung des diesjährigen Themas des Europäischen Tages der jüdischen Kultur.
Ort: Stadtmuseum im Hermansbau, Zangmeisterstraße 8.
Eintritt frei.
Auskunft unter Tel.: 08331/850134 (Stadtmuseum Memmingen).

MÖNCHSDEGGINGEN

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Mönchsdeggingen

PROGRAMM

15.30 Uhr Besichtigung der ehemaligen Mikwe. Pfarrerin Ulrike Brödel gibt eine Einführung in die Geschichte des Gebäudes und zu den Hintergründen des jüdischen Ritualbades.
Treffpunkt: Am Dorfplatz.
Eintritt frei.
Auskunft unter Tel.: 09088/219 (Evangelisches Pfarramt Mönchsdeggingen).

MÜNCHEN

Veranstalter: Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern.

PROGRAMM

11.00 – 22.00 Uhr Kulturzentrum mit Ausstellung, Bücherflohmarkt und koscherer Bewirtung ganztägig geöffnet.
10.30 Uhr „Auf jüdischen Spuren" durch die Münchner Innenstadt.
Begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme nur mit Voranmeldung und Rückbestätigung möglich, unter karten@ikg-m.de, Stichwort: 1. Stadtrundgang.
11.00 / 13.00 und 15.00 Uhr Führungen in der Synagoge „Ohel Jakob" (Zelt Jakobs) mit Vortrag. Teilnahme ohne Voranmeldung möglich, begrenzte Teilnehmerzahl.
14.30 Uhr „Auf jüdischen Spuren" durch die Münchner Innenstadt.
Begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme nur mit Voranmeldung und Rückbestätigung möglich, unter karten@ikg-m.de, Stichwort: 2. Stadtrundgang.
16.00 Uhr Eröffnung der Postkarten-Ausstellung mit Vortrag: „Biblische Grüsse". Postkartenmalerei aus dem 19. Jahrhundert.
19.00 Uhr Klavierkonzert mit Marina Baranova.
Ort: Foyer des Jüdischen Gemeindezentrums, St.-Jakobs-Platz 18.
Eintritt zu den Veranstaltungen 5 Euro.
Auskunft unter: Tel.: 089/202400491 (Kulturzentrum) oder kultur@ikg-m.de.
11.30 – 22.00 Uhr Restaurant Einstein, im Haus. Koschere Küche, jüdische und internationale Spezialitäten. Tel.: 089/202400-333.

NÖRDLINGEN

Veranstalter: Stadt Nördlingen

PROGRAMM

10.00 / 14.00 Uhr Stadtführung „Jüdisches Leben in Nördlingen", jeweils im Anschluss
11.45 / 15.45 Uhr Führung über den jüdischen Friedhof.*
Treffpunkt: Stadtführungen: Rathaus, Am Marktplatz.
Friedhofsführungen: Eingang Friedhof. Über Nähermemminger Weg zum Stegmühlweg, zweite Einfahrt nach Sägewerk Kling.
Eintritt Stadtführung 3 Euro.
Friedhofsführung kostenlos.
Anmeldung bei der Tourist-Information erforderlich.
Auskunft unter Tel.: 09081/84116 (Tourist-Information).

OETTINGEN

Veranstalter: Heimatmuseum Oettingen

PROGRAMM

15.00 Uhr Rundgang durch das Heimatmuseum und die Stadt zu Zeugnissen jüdischen Lebens mit Besichtigung der Sonderausstellung „Sport! Mit Muskelkraft und Geselligkeit". Bis 1933 waren auch jüdische Oettinger im Turnverein aktiv und erlangten, wie z.B. Siegfried Klein, die Ehrenmitgliedschaft.
Treffpunkt: Heimatmuseum Oettingen, Hofgasse 14.
Eintritt 2,50/1,50 Euro.
Auskunft unter Tel.: 09082/2315 (Heimatmuseum Oettingen).

SCHOPFLOCH

Veranstalter: Angelika Brosig, Friedhofsprojekt Schopfloch

PROGRAMM

14.00 Uhr Führung über den jüdischen Friedhof.* Vorstellung des „Patenstein-Projekts" durch Angelika Brosig und die Steinmetzmeisterin Birgit Hähnlein-Häberlein.
Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Baderstraße 7.
Eintritt frei.
Auskunft unter Tel.: 09857/560 (Angelika Brosig).

FALLS SIE MEHRERE VERANSTALTUNGEN HINTEREINANDER BESUCHEN MÖCHTEN, HABEN SIE FOLGENDE MÖGLICHKEITEN:

10.00 Uhr **NÖRDLINGEN**: Führung I	→	14.00 Uhr **BOPFINGEN**: Führung
11.00 Uhr **FISCHACH**: Führung	→	14.00 Uhr **KRUMBACH**: Führung
	→	15.00 Uhr **AUGSBURG**: Vortrag
	→	16.00 Uhr **AUGSBURG**: Podiumsgespräch
14.00 Uhr **HARBURG**: Führung	→	15.30 Uhr **MÖNCHSDEGGINGEN**: Führung
14.00 Uhr **MEMMINGEN**: Führung II	→	18.00 Uhr **ALTENSTADT**: Gedenktafel
	→	19.30 Uhr **FELLHEIM**: Vortrag
14.00 Uhr **KRUMBACH**: Führung	→	15.30 Uhr **ICHENHAUSEN**: Führung
15.00 Uhr **OETTINGEN**: Führung	→	19.00 Uhr **HAINSFARTH**: Konzert
15.30 Uhr **BUTTENWIESEN**: Führung	→	19.00 Uhr **BINSWANGEN**: Konzert

Unser Dank gilt allen Sponsoren, die uns dieses Jahr unterstützen:

Augsburger Allgemeine
Alles was uns bewegt

Initiatoren des Europäischen Tages der jüdischen Kultur:

* Herren werden gebeten, bei den Friedhofsbesuchen eine Kopfbedeckung zu tragen.

Koordination und Text: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben.
Fotos: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben, Franz Kimmel, Global Shtetl Band, Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern, Gemeinde Altenstadt, Mesinke, Stadtarchiv Memmingen/Sammlung Hetzel.
Gestaltung: KW NEUN Grafikagentur, Augsburg

JÜDISCHES KULTURMUSEUM
AUGSBURG SCHWABEN